



Basisworkshop: Rassismuskritische Haltung als SV-Trainer*in

Leider ist Rassismus immer noch ein großes Problem in unserer Gesellschaft und betrifft auch unsere als Trainer*innen. Hier stellt sich die Frage, wie Trainer*innen rassismuserfahrene Teilnehmende in ihren Erfahrungen und Kämpfen mit Rassismus ernst nehmen und unterstützen können. Wie kann eine rassismuskritische Sensibilisierung in den Trainings für weiße Teilnehmende geschaffen werden? Der Fokus liegt dabei auf der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema. Vorrangig ist die Frage, wie kann ich als *weiße* Person und Trainer*in rassismussensibel handeln? Die Teilnahme am Workshop bedarf die Bereitschaft, sich kritisch mit der eigenen Positionierung auseinanderzusetzen.

Zur Referent*in

Shivā Amiri ist Trainer*in, Bildungsreferent*in und Theatermacher*in. Als zertifizierte Selbstbehauptungs- und Empowermenttrainer*in arbeitet Shivā Amiri zu den Themen Rassismus, kritisches Weißsein, Flucht als transgenerationales Trauma und Gender- und Geschlechtervielfalt. Als embodied social justice Trainer*in befasst sich Shivā Amiri mit dekolonialen Ansätzen in Bezug auf traumabelastete Körper und Heilung. Shivā Amiri arbeitet bundesweit und bietet SV-Trainings, Fortbildungen, intersektionale Prozessbegleitung für Fachkräfte sowie und Organisationsentwicklung für Kunst-, Kultur- und Bildungsinstitutionen an. Wohnort Frankfurt am Main. Kontakt: fsr.amiri@yahoo.de

Der Workshop findet digital über Zoom statt am 28. Januar 2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten: 20 Euro / für Mitglieder 10 Euro

Anmeldung an: anmeldung.bvfest@posteo.de

Verlängerung der Anmeldefrist bis zum 23. Januar 2023

Bei Zahlungseingang auf das Konto von BV FeSt e.V. wird der digitale Raumlink kurz vor Veranstaltungsbeginn versendet.

Kontodaten:

BV FeSt e.V.

DE23 6005 0101 0002 0256 81

BW Bank



BUNDESFACHVERBAND
Feministische Selbstbehauptung
und Selbstverteidigung e.V.



www.bvfest.de